



**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@srf.tv
Internet	www.medienportal.srf.tv

## 4. September 2011: Unspunnen – Achteinhalb Stunden Schwingsport

An diesem Sonntag berichten das Schweizer Fernsehen und HD suisse umfassend und live über das Unspunnen-Schwinget in Interlaken.

Stiebendes Sägemehl und spektakuläre Schwünge greifen auf der Höhenmatte im Zentrum von Interlaken vor rund 15'000 Zuschauerinnen und Zuschauern die 120 besten Schwinger aller Teilverbände zusammen. Das traditionsreiche Unspunnen-Schwinget findet nur alle sechs Jahre statt. Das Schweizer Fernsehen berichtet umfassend über den traditionsreichen Anlass. Spätestens mit der zweitägigen Übertragung des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes 2010 in Frauenfeld hat das Schweizer Fernsehen bewiesen, wie spektakulär und telegen der Schwingsport ist.

Mit der Berichterstattung über das Unspunnen-Schwinget setzt das Schweizer Fernsehen sein Engagement für das helvetische Nationalspiel fort. Auf SF zwei und dem hochauflösenden Sender HD suisse ist das Fernsehpublikum während mehr als achteinhalb Stunden live und umfassend beim Traditionsfest dabei. SF zwei und HD suisse übertragen die wichtigsten Zweikämpfe der ersten drei Gänge bis zum Mittag. Am Nachmittag setzen die beiden Sender die Liveberichterstattung fort und strahlen neben dem sportlichen und volkskulturellen Geschehen auch den Festakt live aus.

Das Schweizer Fernsehen hat die bewährte Schwinger-Crew im Einsatz: Die Direktübertragung vom Unspunnen-Schwinget in Interlaken moderiert Matthias Hüppi zusammen mit Thomas Sutter (Schwingerkönig 1995 und Unspunnen-Sieger 1993). Das Geschehen auf dem Schwingplatz kommentieren Stefan Hofmänner und Adrian Käser (Schwingerkönig von 1989). Die Interviews führt Sascha Ruefer.

Für spektakuläre Wettkampfbilder sorgen neun Kameras. Darunter eine Segway-Kamera auf einem fahrbaren zweirädrigen Untersatz und eine Super-Slow-Kamera. Diese Spezialkamera produziert rund 150 Bilder in der Sekunde – drei Mal soviel wie eine normale Fernsehkamera – und liefert aussergewöhnliche Zeitlupenstudien. Weiter fängt eine Krankamera auf zwölf Metern Höhe das Geschehen auf dem Wettkampfgelände ein.

Der 23jährige Nordostschweizer Bösch Daniel gewinnt das Unspunnen-Schwinget 2011. Nach etwas mehr als vier Minuten schlägt er im Schlussgang den Innerschweizer Schuler Christian. Mehrere Top-Favoriten schieden schon früh aus.